

Neues Wiener Journal

des russischen Balletts zu erhöhten Preisen und bei aufgehobenem Saisonabonnement statt. Anfang 1/2 8 Uhr.

Die Direktion der Neuen Wiener Bühne hat eine neue reizvolle Wiedererweckung „Die himmelblaue Zeit“ von Dr. Paul Wertheimer zur Aufführung in der nächsten Saison angenommen.

\* Aus Prag wird uns unterm Gestrigen telegraphiert: Arnold Schönberg dirigierte heute in Prag seine symphonische Dichtung „Pelleas und Melisande“. Der Streit der Meinungen tobt heftig. Es gab ebenso enthusiastischen Applaus wie fanatische Ablehnung. Wer von den beiden Teilen die Oberhand behielt, ließ sich nicht entscheiden. Die großen Schönheiten des Werkes, die auch bei der Wiener und der Berliner Aufführung volle Zustimmung fanden, haben auch hier mit Eindringlichkeit gewirkt. Auf Opposition stießen lediglich die kühnen harmonischen Folgerungen. Schönberg wurde oft gerufen. Als Dirigent entwickelte er hervorragende Qualitäten.

1. III. 1912

Im Zug.

König von Wien, die  
allererstigen für  
von Herrn Lehmann =  
Dankehergeben Albenberg  
linke Josef Lehmann  
Jos. Schmid